



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Abfallwirtschaftsverband Chemnitz

## **Abfallbilanz des AWVC für das Berichtsjahr 2018**

**Abfallwirtschaftsverband Chemnitz**

**Weißer Weg 180**

**09131 Chemnitz**

**Berichtszeitraum: 01.01. bis 31.12.2018**



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Abfallwirtschaftsverband Chemnitz

## Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Mengenbilanz des AWVC
  - 2.1 Mengen der Verbandsmitglieder, die dem AWVC überlassen wurden
  - 2.2 Mengen von Anlieferungen aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen (die dem AWVC überlassen wurden)
  - 2.3 Entsorgungs-, Verwertungs- und Beseitigungswege
- 3 Abfallvermeidungsmaßnahmen



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



## 1 Einleitung

Gemäß § 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Verbindung mit § 2 Absatz 2 Sächsisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (SächsABG) sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) verpflichtet, jährlich Bilanzen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in ihrem Gebiet angefallen und überlassenen Abfälle zu erstellen.

Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz weist an dieser Stelle darauf hin, dass die hier vorliegende Bilanz unter Umständen einen anderen Umfang hat, wie andere Statistiken zum gleichen Entsorgungsgebiet (z.B. Sächsische Siedlungsabfallbilanz und Gebührenerhebung, Veröffentlichungen des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz).

### § 21 KrWG:

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Sinne des § 20 haben Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen über die Verwertung, insbesondere der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings und die Beseitigung der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenden Abfälle zu erstellen. Die Anforderungen an die Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen richten sich nach Landesrecht.

### § 2 Absatz 2 SächsABG

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger erstellen jährlich zum 1. April jeweils für das vorhergehende Jahr Abfallbilanzen über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle sowie über die Ergebnisse der Abfallvermeidungsmaßnahmen. Soweit Abfälle nicht verwertet wurden, ist dies zu begründen.

Das Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz (AWVC) umfasst das Gebiet der dem Zweckverband angehörigen Gebietskörperschaften.

- Stadt Chemnitz
- Erzgebirgskreis mit dem Gebiet der Städte und Gemeinden:



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Amtsberg, Börnichen/Erzgebirge, Borstendorf, Deutschneudorf, Drebach, Gornau/Erzgebirge, Großolbersdorf, Großrückerswalde, Grünhainichen, Heidersdorf, Lengefeld, Marienberg, Olbernhau, Pfaffroda, Pobershau, Pockau, Kurort Seiffen/Erzgebirge, Wolkenstein, Zöblitz, Zschopau

- Landkreis Mittelsachsen mit dem Gebiet der Städte und Gemeinden:

Augustusburg, Bobritzsch, Brand-Erbisdorf, Dorfchemnitz, Eppendorf, Falkenau, Flöha, Frankenstein, Frauenstein, Freiberg, Großhartmannsdorf, Großschirma, Halsbrücke, Hilbersdorf, Leubsdorf, Lichtenberg/Erzgebirge, Mulda/S., Neuhausen/Erzgebirge, Niederwiesa, Oberschöna, Oederan, Rechenberg-Bienenmühle, Reinsberg, Sayda, Weißenborn/Erzgebirge, Altmittweida, Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frankenberg, Geringswalde, Hainichen, Hartmannsdorf, Königsfeld, Königshain/Wiederau, Kriebstein, Lichtenau, Lunzenau, Mittweida, Mühlau, Penig, Rochlitz, Rossau, Seelitz, Striegistal, Taura, Wechselburg, Zettlitz.

Mit der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz überträgt der Landkreis die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers im Sinne von §§ 17, 20 KrWG hinsichtlich der Verwertung bzw. Beseitigung der angefallenen und überlassenen Rest- und Sperrabfälle sowie sonstiger Abfallgemische aus dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln auf den AWVC.



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Abfallwirtschaftsverband Chemnitz



Bild 1: Verbandsgebiet des AWVC

(Durch Gebietsreformen, Zusammenschluss von Gemeinden, Eingemeindungen u. ä. kann es bei den Ortsbezeichnungen zu Veränderungen kommen.)

Zu den Aufgaben des AWVC gehört gemäß § 4 Abs. 2 SächsABG die Planung, Errichtung und Betreuung von Abfallentsorgungsanlagen einschließlich Anlagen zum Umschlag von Abfällen im Verbandsgebiet. Der AWVC übernimmt die für diese Anlagen erforderlichen Abschluss- und Nachsorgemaßnahmen.

Zu den Abfallentsorgungsanlagen des AWVC gehören die Restabfallbehandlungsanlage, die Umschlagstation einschließlich Kleinanliefererbereich und die Deponien.

Die Verwertung/Beseitigung der Abfälle aus dem Verbandsgebiet erfolgt vorrangig in der Restabfallbehandlungsanlage in Chemnitz.

Über die Umschlagstation einschließlich Kleinanliefererbereich werden Abfälle gesammelt, die der AWVC nicht in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen kann. Die Abfälle werden von dort aus einer Verwertung / Beseitigung zugeführt.



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Der AWVC betreibt folgende Deponien:

- Deponie Weißer Weg (Chemnitz)
- Deponie Am Kornweg (Wittgensdorf)
- Deponie Markersdorf
- Deponie Falkenau (Hainichen)
- Deponie Vordere Ulbrichtschlucht (Flöha)
- Deponie Himmelsfürst, St. Michaelis
- Deponie Penig.

Die Deponien des AWVC sind geschlossen. Es werden keine Abfälle mehr eingebaut.

## 2 Mengenzbilanz des AWVC

Diese Bilanz erfasst **nur** die dem AWVC überlassenen Abfälle. Nicht alle Abfälle, die von den Verbandsmitgliedern oder ihren beauftragten Dritten eingesammelt wurden, sind dem AWVC zu überlassen. Die überlassenen Abfälle stammen überwiegend aus dem Verbandsgebiet des AWVC (wie unter Einleitung beschrieben).

### 2.1 Mengen der Verbandsmitglieder **(die dem AWVC überlassen wurden)**

Tabelle 1: Mengen nach Verbandsmitgliedern

Abfallschlüssel nach AVV <sup>1*</sup>	Bezeichnung nach AVV	Stadt Chemnitz	Landkreis Mittelsachsen <sup>2*</sup>	Erzgebirgskreis <sup>3*</sup>	gesamt
		t	t	t	t
200301	gemischter Siedlungsabfall	31.784,04	30.010,06	10.059,34	<b>71.853,44</b>
200307	Sperrmüll	4.155,72	5.610,04	0	<b>9.765,76</b>
<b>Summe</b>		<b>35.939,76</b>	<b>35.620,10</b>	<b>10.059,34</b>	<b>81.619,20</b>

<sup>1\*</sup> AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

<sup>2\*</sup> Landkreis Mittelsachsen (ehem. LK Mittweida und Freiberg und ab 01.06.2013 ehem. LK Döbeln)

<sup>3\*</sup> Erzgebirgskreis (ehem. Mittlerer Erzgebirgskreis)



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Abfallwirtschaftsverband Chemnitz

## 2.2 Mengen von Anlieferungen aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen *(die dem AWVC überlassen wurden)*

Der AWVC hat im Rahmen seiner Aufgaben als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger für Abfallerzeuger aus privaten Haushalten als auch für Abfallerzeuger aus anderen Herkunftsbereichen Möglichkeiten zur Entsorgung von diversen Abfällen geschaffen.

Tabelle 2: Mengen für die Restabfallbehandlungsanlage

Abfallschlüssel /Abfallbezeichnung nach Abfallverzeichnisverordnung		Tonnage t
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	0,16
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	10,76
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	33,08
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung)	60,11
200301	gemischte Siedlungsabfälle	71.806,96
200302	Marktabfälle	86,38
<b>Summe</b>		<b>71.997,45</b>

Tabelle 3: Mengen für die Umschlagstation einschließlich Kleinanliefererbereich

Abfallschlüssel /Abfallbezeichnung nach Abfallverzeichnisverordnung		Tonnage t
160103	Altreifen	8,50
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	643,94
170201	Holz	241,65
170202	Glas	11,33
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	211,02
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	68,85



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Abfallschlüssel /Abfallbezeichnung nach Abfallverzeichnisverordnung		Tonnage t
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	92,60
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	15,16
170605*	asbesthaltige Baustoffe	33,40
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	105,88
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	157,99
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	29,80
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung)	1.843,83
200201	biologisch abbaubare Abfälle	696,34
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	9,21
200301	gemischte Siedlungsabfälle	260,53
200307	Sperrmüll	9.803,83
<b>Summe</b>		<b>14.233,86</b>

Tabelle 4: Mengen für Baumaßnahmen auf der Deponie Himmelsfürst

Abfallschlüssel /Abfallbezeichnung nach Abfallverzeichnisverordnung		Tonnage t
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	1.745,26
<b>Summe</b>		<b>1.745,26</b>

Eine nähere Beschreibung der Entsorgungswege erfolgt unter Punkt 2.3.

### 2.3 Entsorgungs-, Verwertungs- und Beseitigungswege

Nachfolgend sind die Entsorgungswege nach AVV-Schlüsseln aufgelistet.





Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Durch die AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH wurden die Abfälle in der Restabfallbehandlungsanlage verwertet.

Die Firma Entsorgungsdienst Lang GmbH hat in einem VOL-Ausschreibungsverfahren den Zuschlag für Entsorgungsleistungen für gefährliche Abfälle und für nicht gefährliche Abfälle des AWVC, welche nicht in der Restabfallbehandlungsanlage verwertet werden können, erhalten. Biologisch abbaubare Abfälle (200201) verwertet die Firma Rudolf Schächer Recycling.

Die Verwertung der sperrigen Abfälle erfolgte durch die Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH im Rahmen einer Zweckvereinbarung sowie durch die Firmen Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co KG und Fehr Umwelt Ost GmbH (BS Dresden).

Ab Juni 2013 werden Holzabfälle (in 2018 – 1.114,10 t), welche durch den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz von privaten Haushalten getrennt vom Sperrmüll eingesammelt wurden, einer hochwertigen Verwertung bei der Entsorgungsgesellschaft Zwickauer Land mbH zugeführt.

Tabelle 5: Entsorgungswege 2018

Abfall- schlüssel nach AVV 1*	Verwertung / Behandlung / Beseitigung über	Entsorgungs- nachweis
040222	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	ohne
150203	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	ohne
160103	Becker Umweltdienste GmbH	ohne
170107	Becker Umweltdienste GmbH	ohne
170202	Becker Umweltdienste GmbH	ohne
170203	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	ohne
170204*	Entsorgungsdienste Lang GmbH	ENS22LNG0066
170303*	Entsorgungsdienste Lang GmbH	ENS22LNG0067
170504	Entsorgungsdienste Lang GmbH	ohne



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



170603*	Entsorgungsdienste Lang GmbH	ENS22LNG0069
170605*	Entsorgungsdienste Lang GmbH	ENS22LNG0068
170802	Entsorgungsdienste Lang GmbH	ohne
170904	Entsorgungsdienste Lang GmbH / AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	ohne
180101	Becker Umweltdienste GmbH / Entsorgungsdienste Lang GmbH	ohne
180104	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH / Abfallverwertungsgesellschaft Sachsen mbH über MHKW Rothensee GmbH, RAVON Kunnersdorf und Hamburger Rieger GmbH Spreerecycling, Spremberg	ohne
200201	Rudolf Schächer Recycling	ohne
200301	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	ohne
200302	AWVC Abfallverwertungsgesellschaft mbH	ohne
200307	Entsorgungsgesellschaft Landkreis Zwickauer Land mbH / Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG/Fehr Umwelt Ost GmbH	ohne

### 3 Abfallvermeidungsmaßnahmen

Auf Grund der Aufgabenverteilung zwischen den Verbandsmitgliedern und dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind hinsichtlich der Abfallvermeidung die Eingriffsmöglichkeiten durch den AWVC auf den Abfallerzeuger sehr eingeschränkt. Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz verweist bei Anfragen auf die entsprechenden Beratungsstellen der Verbandsmitglieder.

Der Abfallwirtschaftsverband Chemnitz als Abfallerzeuger richtet sein Augenmerk darauf, dass verwertbare und wiederverwendbare Stoffe getrennt gesammelt werden und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Obwohl der AWVC eine direkte Entsorgungsmöglichkeit hat, werden Papier und Pappe (blaue Tonne) und Verpackungen (gelbe Tonne) getrennt gesammelt und über den öRE einer Verwertung zugeführt.

Da der AWVC ein elektronisches Ablagesystem (ELO) verwendet, wird Papier für Kopien und Drucke eingespart, da jeder Mitarbeiter auf die Dokumente im ELO zugreifen kann.



Zertifiziert nach  
ISO 9001:2015 durch  
International Certification Management GmbH



Abfallwirtschaftsverband Chemnitz

Der AWVC verwendet seit 2014 Recyclingpapier.

Ein weiteres Einsparpotential bei Papier ergibt sich aus der Nutzung digitaler Möglichkeiten (z.B. Rechnungseingang und Rechnungsausgang).

Beim Einkauf achtete der AWVC darauf verpackungsarme, langlebige Produkte oder Produkte mit der Möglichkeit des Nachfüllens zu kaufen (klammerlose Heftgeräte, Bleistifte und Kugelschreiber mit Nachfüllminen). Umverpackungen von Päckchen oder Paketen werden wieder verwendet.